

Legendäre Jazzer und Newcomer

4. Big Band Festival in Dietikon

Das traditionelle Big Band Festival Dietikon setzt in diesem Jahr voll auf schönes Wetter: Die hochmusikalische und landesweit viel beachtete Session mit einem Dutzend grosser Orchester wird am Samstag, 3. September 2011, nicht nur in der Stadthalle Dietikon stattfinden. Erstmals wird auch auf dem Kirchplatz unter freiem Himmel konzertiert.

Eröffnet wird das diesjährige Festival von den lokalen Stars der SMD-Big Band Dietikon. Danach treten Formationen aus Kappelen BE, St. Gallen und Zürich auf. Der Nachmittag beginnt in der Halle mit dem Jugend-Big-Band-Wettbewerb, zu dem sich Formationen aus der Region Bern, Freiamt-Seetal AG, dem Toggenburg SG und aus der Obermarch SZ angemeldet haben. Der Eintritt für diese beiden Veranstaltungen ist frei.

Galakonzert der Swiss Army Big Band

Wie viel Swing und Schwung der Schweizer Bandleader Pepe Lienhard mit grossorchestralen Jazz erzeugen und das einheimische Publikum begeistern kann, zeigte sich auf seiner letzten Schweizer Tournee: Allerorten spielte er vor vollem Haus. Für das Festival in Dietikon, das erneut unter seinem Patronat stattfindet, hat er die besten Musiker seiner Swiss Army Big Band versammelt. Und eine Reihe überraschender Gäste.

Legendärer Gaststar: Paul Kuhn beehrt Dietikon

Der am 12. März 1928 in Wiesbaden geborene Paul Kuhn gilt als Pionier für die Swingmusik im deutschsprachigen Europa. Der legendäre bis heute unternehmungslustige «Mann am Klavier» (so hiess 1954 sein erster grosser Hit) ist der



Bild: zVg

Jazz-Legende Paul Kuhn: «Swing hält einem lange jung»

allerbeste Beweis, dass der Swing jung hält. «Ich habe diese Musik schon gespielt, als es den Begriff noch gar nicht richtig gab», sagte er in einem Radiointerview zu seinem 80. Geburtstag. 1942, mitten im 2. Weltkrieg, hatte der damals 14-jährige in einer Propagandasendung der Alliierten – im Feindesradio also – die Glenn Miller Band gehört. Der Sound zog ihn völlig in den Bann, für ihn stand fest: «Ich werde Jazzmusiker.» Mit Kriegsende begann die Zukunft, er wurde – auf Umwegen zwar – nicht bloss Jazzmusiker, sondern über die Jahre zur deutschen Jazzlegende. Denn zunächst war er Schlagersänger, Pianist, Tanzorchester-Leiter, Big Band Leader, Schauspieler und Musikproduzent. Seit Jahrzehnten wohnt Paul Kuhn übrigens in Lenzerheide im Kanton Graubünden.

Swing: ewig jung und für alle!

Das Big Band Festival in Dietikon sieht sich nicht nur als Musikevent für Jazzmusik-Liebhaber, sondern

als ein Festival für alle Freunde guter Musik. «Swing, das ist ein Rhythmus, wo jeder mit muss», erklärt Pepe Lienhard. Erst mit diesem belebenden Rhythmus habe der Begriff Jazz seinen originären Inhalt bekommen und sei seither als eigenständige Kunstform anerkannt. Der Ursprung der Swingmusik geht auf Konzerte zu Beginn des 19. Jahrhunderts zurück, die Tendenz zu grossen Orchestern war gerade in den letzten Jahren auch in der Hitparade nicht zu überhören. Das Bonmot «It Don't Mean A Thing, If It Ain't Got That Swing», inspirierte 1932 den Jazzpianisten Duke Ellington zur berühmten Komposition, zur bis heute gültigen Hymne für diesen Musikstil. Fast jedes Kind kennt diese Melodie und wippt und schnippt mit, wenn sie gespielt wird. Garantiert auch am 3. September in Dietikon.

Konzertdaten und weitere Infos: www.bigbandfestival.ch